

INHALT

VORWORT	7
LESERBRIEFE AN DIE „FACKEL“	15
VORAUSSETZUNGEN	15
Die erste „Fackel“	15
Dialog mit dem Leser	23
LESERBRIEFE VOR DEM KRIEG (1899-1914)	32
Die „Fackel“ als Sprachrohr: <i>Verbesserungsvorschläge – Mitarbeit – Themenvorschläge</i>	32
Der Begriff „Fackel“	43
Themen der „Fackel“: <i>Maximilian Harden – Heinrich Heine – Sittlichkeit und Kriminalität – Aphorismen</i>	46
BRIEFE IM ERSTEN WELTKRIEG	62
LESERBRIEFE NACH DEM KRIEG (1918-1936)	70
Vorlesungen	70
Der Begriff „Karl Kraus“	77
Themen der „Fackel“: <i>Sprachlehre – Alfred Kerr – Imre Bekassy, Johann Schober und die österreichische Sozialdemokratie</i>	81
Dollfuß und Hitler (1933-1936)	99
DER TYPUS DES „FACKEL“-LESERS	103
DIE WIRKUNG DER „FACKEL“ AUF DIE PUBLIZISTIK	109
„FACKEL“-IMITATIONEN UND GEGENSCHRIFTEN	109
Zeitschriften	109
Broschüren	141
Das Vorbild der „Fackel“	150
„DIE SCHAUBÜHNE“/„DIE WELTBÜHNE“	153
„DIE AKTION“	165

DIE AUSEINANDERSETZUNG ZEITGENÖSSISCHER SCHRIFTSTELLER MIT KARL KRAUS	175
KARL KRAUS ALS LITERARISCHE FIGUR: <i>Alfred Ackermann – Der Kritiker Rapp – Benjamin Eckelhaft – Lutz Laus – Ekkehard Meyer – Karl Kalans/Der Spiegelmensch</i> . . .	175
KARL KRAUS ALS GEGNER	190
Außerliterarische Positionen: <i>Hugo von Hofmannsthal – Arthur Schnitzler – Franz Werfel – Max Brod</i>	190
Der weltanschauliche Gegensatz: <i>Autoren des „Brenner“ (Ludwig von Ficker, Theodor Haecker, Carl Dallago)</i>	210
SPRACHLEHRE	223
Joseph Roth	223
Franz Kafka	238
Bertolt Brecht	246
DER ZEITGENOSSE KARL KRAUS	257
ANMERKUNGEN	261
LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	311
PUBLIKATIONEN VON KARL KRAUS UND ABKÜRZUNGEN . . .	311
QUELLEN.	312
<i>Ungedruckte Quellen</i>	312
<i>Gedruckte Quellen</i>	312
<i>Zeitschriften</i>	315
<i>Zeitgenössische Zeugnisse und Erinnerungen</i>	316
SEKUNDÄRLITERATUR	319
NAMENREGISTER	325